

STUDIOKONZERT

BR
KLASSIK

KRISTIAN BEZUIDENHOUT
HAMMERKLAVIER
CHIAROSCURO QUARTET



BR-KLASSIK-STUDIOKONZERT

Dienstag, 15. März 2016
20.00 Uhr
Studio 2 im Funkhaus

KRISTIAN BEZUIDENHOUT HAMMERKLAVIER CHIAROSCURO QUARTET

Man kann schon „depressiv werden bei der Aussicht, nur ein weiterer moderner Pianist auf einem völlig überfüllten Markt zu werden“. Dieses Schicksal ist **Kristian Bezuidenhout** nicht zuletzt durch seine Begeisterung für historische Tasteninstrumente erspart geblieben: Der in Südafrika geborene Pianist gehört heute zu den viel gefragten Künstlern seines Fachs. Nach Studien an der Eastman School of Music in New York u.a. bei Malcolm Bilson gewann er mit 21 Jahren den renommierten Hammerklavier-Wettbewerb in Brügge. In der Folge brachten ihm seine zahlreichen Einspielungen den Beinamen „Mr. Mozart“ sowie bedeutende Preise wie den ECHO Klassik ein. Mit führenden Ensembles und Künstlern arbeitete er zusammen, darunter das Freiburger Barockorchester, das Orchestre des Champs-Élysées, das Concertgebouworkest Amsterdam, Concerto Köln und das Chamber Orchestra of Europe sowie Sir John Eliot Gardiner, Philippe Herreweghe, Frans Brüggen, Trevor Pinnock und Anne Sophie von Otter. Kristian Bezuidenhouts transparentes Spiel huldigt einem Instrument, für das Mozart und seine Zeitgenossen eigentlich komponiert hatten: Der oberton- und facettenreiche Klang des Hammerklaviers verlangt ein hohes Maß gestalterischen Könnens – Anforderungen, denen er mit Ernsthaftigkeit und tiefer Sensibilität begegnet. Die gegensätzlichen und charakteristischen Register des Instruments nutzt er, um Geschichten zu erzählen, er spielt mit Farben und Lichtnuancen, mal klar und hell, mal dunkel und untergründig.

Eben dieses Gestaltungsmittel hat sich das 2005 gegründete **Chiaroscuro Quartet**, bestehend aus Alina Ibragimova, Pablo Hernán Benedí, Emilie Hörnlund und Claire Thirion, auf die Fahnen geschrieben: Chiaroscuro bedeutet in der Barock-Malerei das Spiel mit Licht und Schatten – Effekte,



die in der Musik vielfach Parallelen finden. Das Quartett spielt mit wenig Vibrato und bemüht sich dabei um Authentizität, die sich jedoch nicht in historischen Aufführungspraktiken erschöpft. Derzeit sticht ihre jüngste, 2015 mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnete CD mit Werken von Mozart und Mendelssohn heraus. So wurde in der *Zeit* darüber bemerkt: „So tief dringen die Musiker ein in den Klang des Gewebes, dass aus dem vertrauten oft auch ein fremder Mozart hervortritt, einer, der mehr weiß, als er sagt.“ Mit Künstlern wie Nicolas Baldeyrou, Chen Halevi, Trevor Pinnock oder Malcolm Bilson konzertierten sie in Wien, Edinburgh, Amsterdam, London, Madrid und Paris. 2016 sind weitere Konzerte gemeinsam mit Kristian Bezuidenhout sowie eine Japan-Tournee geplant.

PROGRAMM

KRISTIAN BEZUIDENHOUT

Hammerklavier

Das Instrument wurde in der Werkstatt von Robert Brown, Oberndorf bei Salzburg, nach einem Originalinstrument von Michael Rosenberger (ca. 1800) gefertigt.

CHIAROSCURO QUARTET

Alina Ibragimova, Violine
Pablo Hernán Benedí, Violine
Emilie Hörnlund, Viola
Claire Thirion, Violoncello

Falk Häfner, Moderation

BR-KLASSIK Live-Übertragung im Hörfunk
Pausenzeichen: Falk Häfner im Gespräch mit
Kristian Bezuidenhout
Video-Livestream auf br-klassik.de
Anschließend on demand auf br-klassik.de

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Divertimento F-Dur

für Streicher, KV 138

(„Salzburger Symphonie Nr. 3“, 1772)

Allegro

Andante

Presto

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierquartett Es-Dur

KV 493 (1786)

Allegro

Larghetto

Allegretto

– P A U S E –

Joseph Haydn (1732–1809)

Streichquartett g-Moll

Hob. III:33 (aus den „Sonnen-

quartetten“, op. 20 Nr. 3; 1772)

Allegro con spirito

Menuett. Allegretto – Trio

Poco adagio

Finale. Allegro di molto

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert A-Dur

KV 414 (Fassung für Klavier und

Streichquartett vom Komponisten, 1782)

Allegro

Andante

Rondeau. Allegretto

BR-KLASSIK-STUDIOKONZERTE 2015/2016

Studio 2 im Funkhaus, 20.00 Uhr

Dienstag, 26. April 2016

THOMAS E. BAUER BARITON **KIT ARMSTRONG** KLAVIER

Reflexionen über Johann Sebastian Bach

Bach ist Anfang und Ende – auch für den Bariton Thomas E. Bauer und den Pianisten Kit Armstrong. Gemeinsam nähern sich die beiden den Choralvorspielen von Johann Sebastian Bach sowie den Kantaten *Ich will den Kreuzstab gerne tragen*, BWV 56, und *Ich habe genug*, BWV 82, auf ihre ganz persönliche Weise: Ein raffiniertes Destillat, reduziert nur auf Stimme und Klavier, das aber dennoch den Geist Bachs in sich trägt.

Montag/Dienstag, 9./10. Mai 2016

FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER

Künstlerisches Miteinander statt Wettbewerbsanspannung: In zwei Kammerkonzerten musizieren Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD gemeinsam.

SOOYEON LEE SOPRAN **FRANCISCO LÓPEZ MARTÍN** FLÖTE

ANI UND NIA SULKHANISHVILI KLAVIER **ALEXEJ GERASSIMEZ** SCHLAGZEUG

Montag, 9. Mai 2016

Felix Mendelssohn Bartholdy

Andante und Allegro brillant, op. 92

Léo Delibes „Le rossignol“

Frank Martin „Trois chants de Noël“

Camille Saint-Saëns „Une flûte invisible“

Pierre Sancan Sonatine für Flöte und Klavier

Alexej Gerassimez Werk für Marimba solo

Calvin Bolton (Arr.)

„Two Songs for Voice and Marimba“

Hugo Wolf Drei Lieder nach Gedichten von Eduard Mörike

Francis Poulenc Flötensonate

Claude Debussy „Petite Suite“

Dienstag, 10. Mai 2016

Sergej Prokofjew

Flötensonate, op. 94

Kurt Weill

„Ofrahs Lieder“

Carl Maria von Weber

Drei Stücke aus op. 60

Henri Dutilleux

Sonatine für Flöte und Klavier

Franz Schubert

„Frühlingsglaube“, D 686; „Nacht und Träume“, D 827; „Seligkeit“, D 433

Antonín Dvořák

„Legenden“, op. 59

KARTENPREISE Euro 21,- / 29,- Festival der ARD-Preisträger: Euro 14,- / 18,-

Schüler- und Studentenkarten: Euro 8,-

BRticket: NEU **0800-59 00 59 4** (deutschlandweit kostenfrei) | br-klassikticket.de

br-klassik.de

KLASSIK-INFO NEU **0800-59 00 444** (deutschlandweit kostenfrei)

BR-KLASSIK-Studiokonzerte / Saison 2015/2016 / Programmblatt, herausgegeben vom Bayerischen Rundfunk, Programmbereich BR-KLASSIK, Programm-Marketing BR-KLASSIK / Programmheftredaktion / Redaktion: Alexander Heinkel / Gestaltung: ROSE PISTOLA – Büro für Konzeption und Gestaltung / Umsetzung: Antonia Schwarz, München / Biografien, redaktionelle Mitarbeit: Anna-Lena Wende Bildnachweis: Marco Borggreve (Bezuidenhout), Agnese Blaubarde (Chiaroscuro Quartet) / Nachdruck nur mit Genehmigung